

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zureckkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



TLIA CORDATA 'RANCHO' KLEINKRONIGE WINTER-LINDE



HERKUNFT USA, Olmsted Falls, Ohio, E. H. Scanlon 1961;

HÖHE 8 bis 12 (maximal 15) m;

BREITE 4 bis 6 (maximal 8) m;

WUCHS wie die Art, jedoch mit kegelförmiger, dichter, regelmäßiger Krone, Äste aufrecht bis überhängend, langsam und kompakt wachsend, langsam wachsend

BLÄTTER rundlich bis herzförmig, häufig schief, regelmäßig gesägter Rand, Oberseite glänzend dunkelgrün, Unterseite blaugrün, braune Haarbüschel in den Achseln der Blattnerven; Blätter im Herbst lange haftend; leuchtend gelbe Herbstfärbung;

RINDE bräunlich-rot, helle Lentizellen;

BLÜTE gelb;

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, verträgt vorübergehende Trockenheit, frosthart;

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT

gut geeignet;

BESONDERHEITEN Bienengehölz, geringere Honigtauabsonderung als bei der Art, auffallende Herbstfärbung